

CDU stellt sich für die Landtagswahl auf

Reserveliste: zwölf OWL-Kandidaten vorgeschlagen

Düsseldorf (WB/ad/as). In einem halben Jahr, am 14. Mai, wird in Nordrhein-Westfalen ein neuer Landtag gewählt. Armin Laschet soll als Spitzenkandidat der CDU gegen Ministerpräsidentin Hannelore Kraft (SPD) antreten. Das schlägt der CDU-Landesvorstand wenig überraschend, aber offiziell vor.

In einer Vorstandssitzung haben sich die Christdemokraten nach eigenen Angaben einstimmig auf die Nominierung ihres Vizevorsitzenden geeinigt. »Ein halbes Jahr vor den Landtagswahlen stellt die CDU Nordrhein-Westfalen die Weichen auf Sieg«, heißt es in einer Mitteilung von NRW-Generalsekretär Bodo Löttgen.

Neben Laschet umfasst der Vorschlag für die Landesliste 114 weitere Kandidaten. Bei der Landtagswahl 2012 zogen 68 CDU-Abgeordnete in den Düsseldorfer Landtag – direkt oder über die Reserveliste, die bis Platz 43 zog. Darunter Kirstin Korte (Minden). Mit Listenplatz neun steht sie an der Spitze der Kandidaten aus Ostwestfalen-Lippe. Die Vorsitzende des Kreisverbandes Minden-Lübbecke ist seit 2012 im Landtag. Weitere Kandidatin aus dem Kreis Minden-Lübbecke ist Bianca Win-

kermann (Rahden, Platz 59).

Ralf Nettelstroth (Bielefeld, 19) kam bei den zurückliegenden Wahlen über Platz 40 der Landesliste in den Landtag. Er ist kommunalpolitischer Sprecher der Landtagsfraktion und Ratsfraktionsvorsitzender in Bielefeld. Vincenzo Copertino (Bielefeld, 83) ist erstmals Kandidat im aussichtslosen Wahlkreis Mitte/Schildesche. Im Altkreis Halle ist Birgit Ernst (Werther) auf Platz 40 aufgestellt. Sie kandidiert für den gemischten Wahlkreis aus Halle und den Bielefelder Stadtteilen Jöllenbeck und Dornberg.



CDU-Landesvorsitzender Armin Laschet

Während André Kuper (Rietberg), stellvertretender Vorsitzender der Landtagsfraktion, ohne Listenplatz den Wiedereinzug in den Landtag schaffen will, steht der Gütersloher Stadtverbandsvorsitzende Raphael Tigges auf Platz 73. Der Stadtverbandsvorsitzende der CDU Herford, Klaus Oehler (34), und Christian Bobka (Kirchlengern, 79) treten zum ersten Mal an. Im Kreis Lippe sind Walter Kern (Lemgo, 26), Heike Görder (Lemgo, 51) und Markéta Teutrine (Detmold (72) gesetzt.

Wenig überraschend findet sich aus der CDU-Hochburg Paderborn kein Mitglied auf der Liste. Bernhard Hoppe-Biermeyer (Delbrück) und Daniel Sieveke (Paderborn) gehen davon aus, dass sie ihre beiden Wahlkreise gewinnen und direkt in den Landtag ziehen. Auch in Höxter setzt die CDU auf eigene Stärke: Matthias Goeken (Bad Driburg) lässt sich nicht absichern. Er sagt: »Ich will den Wahlkreis direkt holen.« Seinen Vorgängern ist das bislang immer gelungen. Das Schlusslicht auf Rang 115 des Listenvorschlags ist indes Stefan Böker aus Beverungen (Kreis Höxter).

Der OWL-Bezirksvorsitzende Ralph Brinkhaus ist mit der Platzierung der OWL-Kandidaten zufrieden: »Auch bei den Listenkandidaten setzen wir darauf, viele Direktmandate zu holen.«

Westfälischer Anzeiger vom 16.11.2016, S. 2

CDU-Vorstand für Laschet als NRW-Spitzenkandidat

Von Robert Vornholt

DÜSSELDORF ■ Die Mitglieder des CDU-Landesvorstandes haben einen Vorschlag für die Aufstellung der CDU-Liste für die NRW-Wahl am 14. Mai verabschiedet. Über die Vorschläge entscheidet die Landesvertreterversammlung

am 26. November in Mönchengladbach. CDU-NRW-Chef Armin Laschet wurde einstimmig zum Spitzenkandidaten gekürt. Bewerber aus den CDU-Bezirken Südwestfalen, Münsterland und Ruhr landeten auf folgenden Plätzen: Thorsten Schick (Märkischer Kreis) auf

Rang 7, Ina Scharrenbach (Kreis Unna/Hamm) 8, Henning Rehbaum (Kreis Warendorf) 12, Heinrich Frieling (Kreis Soest, Nachfolger von Eckhard Uhlenberg) 22, Arnd Hilwig (Hamm, Nachfolger von Oskar Burkert) 44, Jörg Blöming (Kreis Soest, Nachfolger von Werner Lohn) 56,

Marco Morten Pufke (Kreis Unna) 63, Robert Stein (Hamm) 64, Ralf Schwarzkopf (Märkischer Kreis) 65, Marco Voge (Märkischer Kreis) 80.

Bei der Wahl vor vier Jahren zog die CDU-Reserveliste direkt bis zu Platz 43. Ursache war das schlechte Ergebnis von 26,3 Prozent.